



GRÜNE gehen Richtung Fusion!

Beitrag in der Bantiger Post Nr. 47, Mittwoch, 23. November 2022

Im Rahmen der Vernehmlassung hat sich vor einigen Tagen eine repräsentative Anzahl Mitglieder der GRÜNEN Ostermündigen getroffen, um sich eingehend mit den Fusionsunterlagen zu beschäftigen und eine konsolidierte Haltung zum Fusionsvorhaben zu finden.

Wie bei vielen Entscheidungen gilt es auch hier, mögliche Chancen und Vorteile gegen mögliche Risiken und Nachteile abzuwägen.

Auf der Seite der positiven Erwartungen sehen wir z.B.

- . mehr Power für GRÜNE Politik in Ostermündigen in Bezug auf den Umgang mit der Natur, der Energieversorgung und mit den Klimaherausforderungen
- . mehr Angebote für Familien, ältere Menschen und im Bereich Integration
- . das naheliegende Zusammenwachsen auf politischer Ebene, was im Siedlungsraum und auf vielen gesellschaftlichen Ebenen bereits Tatsache ist
- . eine solidere Finanzsituation

Befürchtungen könnten sein z.B.

- . weniger Souveränität, eine Veränderung des Identitätsverständnisses
- . kompliziertere Abläufe bedingt durch den viel grösseren Verwaltungsapparat
- . Verlust gewisser Kompetenzen von Behörden
- . allfällige Übergriffe auf den in Ostermündigen verbliebenen Grünraum

Die meisten von uns glauben, dass sich die Ostermündiger Identität auch als Stadtteil von Bern weitgehend erhalten lässt. Mit grossem Mehr haben sich die anwesenden GRÜNEN für eine Fusion ausgesprochen. Die definitive und offizielle Position der GRÜNEN Ostermündigen werden wir an einer Mitgliederversammlung im Vorfeld der Volksabstimmung festlegen und anschliessend kommunizieren.

Vorstand und Mitglieder GRÜNE Ostermündigen

www.gruene-ostermundigen.ch